

„Ein starkes Unternehmen mit hohem Anspruch“

Dr. Stefan Kurrle im Gespräch über Entwicklung und Herausforderung

Dr. Stefan Kurrle ist im Februar 2010 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender in die oberste Führungsspitze der Fiege Gruppe eingetreten. Mit ihm zusammen wurde die Neustrukturierung des Unternehmens in die Wege geleitet, seine langjährige Branchenerfahrung als Kontraktlogistikexperte und seine Managementenerfahrung stellen für die Zukunft von Fiege die Zeichen auf positiv. Nach den ersten rund 100 Tagen im Board der Fiege Gruppe sprach die Redaktion der LOGO mit Dr. Kurrle über die anstehenden Entwicklungen und Herausforderungen im Unternehmen.

LOGO: Herr Dr. Kurrle, Sie sind seit 1. Februar dieses Jahres stellvertretender Vorstandsvorsitzender bei Fiege. Aus Ihrer Zeit als CEO der Kontraktlogistiksparte von DHL Central Europe bringen Sie viel Branchen- und Managementenerfahrung in unser Unternehmen mit. Wo liegt für Sie die Herausforderung in einem Wechsel von einem börsennotierten Konzern zu einem inhabergeführten Unternehmen?

Dr. Kurrle: Zunächst einmal möchte ich sagen, dass ich mich über den Wechsel zu Fiege sehr freue. Mein Eindruck nach den ersten vier Monaten: Fiege ist ein starkes Unternehmen mit hohem Anspruch an sich selbst und an die Qualität seiner Arbeit. Das ist eine hervorragende Ausgangslage, um im Wettbewerb

der Dienstleister eine Führungsrolle vor allem in Punkto Qualität spielen zu können. Einer unserer wichtigsten Vorteile gegenüber börsennotierten Konzernen ist nicht nur die Schnelligkeit, mit der wir voran gehen und Entscheidungen treffen können, sondern auch der direkte persönliche Zugang, den unsere Kunden über ihre Ansprechpartner, meine Vorstandskollegen und natürlich auch über unsere Inhaber zu ihrem Logistikdienstleister haben. Und gerade diese Kombination aus Qualität und persönlichem Zugang ist ein starkes Versprechen an unsere Kunden – das fordert nicht nur mich, sondern das ganze Unternehmen ständig heraus.

LOGO: Was macht für Sie den besonderen Reiz an Kontraktlogistik

aus? Und welche Entwicklung erwarten Sie hier in den kommenden Jahren sowohl bei unseren Kunden als auch bei Dienstleistern wie Fiege?

Dr. Kurrle: Der besondere Reiz der Kontraktlogistik ist für mich, dass wir mit unseren Produkten in einer Vielzahl von Branchen einen deutlichen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden leisten können. Dabei kann man oft „best practices“ aus einer Branche auf eine andere übertragen. Dies ist auch der Anspruch an uns als Dienstleister. Wir müssen für unseren Kunden auch Know-how-Pool sein.

LOGO: Welche Themen werden Sie als stellvertretender Vorstandsvorsitzender in den nächsten Wo-



chen und Monaten bei Fiege vorantreiben?

Dr. Kurrle: Anfang Mai hat sich das Top-Management von Fiege gemeinsam drei wichtige, schon mittelfristig zu erreichende Ziele gegeben. Diese drei Themenfelder, die wir als „Programm 2011“ gebündelt haben, will ich vorantreiben. Zum Ersten wollen wir unsere internen Strukturen und Abläufe, dort wo es geht, noch effizienter gestalten. Dies ist kein Selbstzweck, sondern führt dazu, dass wir unseren Kunden eine noch bessere Dienstleistung anbieten können. Die Neuorganisation unserer Vorstands- und Funktionsbereiche ist dazu ein erster wichtiger Schritt gewesen. Zum Zweiten wollen wir uns noch intensiver um unsere Bestandskunden kümmern. Diese beständig logistisch weiterzuentwickeln muss un-

ser Ziel sein. Und schließlich haben wir uns vorgenommen, noch mehr Neukunden für uns zu gewinnen. Hier setzen wir auch wieder auf die hohe Qualität unsere Mitarbeiter und Dienstleistungen.

LOGO: Wie ist Fiege aus Ihrer Sicht für die aktuellen Herausforderungen aufgestellt?

Dr. Kurrle: In der kurzen Zeit bei Fiege habe ich bereits viele Kunden, Mitarbeiter und Standorte kennengelernt. Wir haben tolle Kunden und sehr gut ausgebildete Mitarbeiter. Aus diesem Grund sehe ich uns auch sehr gut für aktuelle und zukünftige Aufgaben gerüstet.

LOGO: Dürfen wir Sie, um Sie auch auf privater Ebene ein wenig

kennenzulernen, nach Ihren Hobbys fragen?

Dr. Kurrle: Ja, sehr gerne. Auch wenn die Zeit knapp ist, mein größtes „Hobby“ ist meine Familie. Wir reisen gerne zusammen, fahren im Sommer in die Sonne und im Winter in die Berge. Mit meinen Kindern Ski zu fahren ist immer wieder ein Erlebnis. Wir sind da alle sehr zügig unterwegs kann ich nur sagen.

LOGO: Noch ein Schlusswort von Ihnen?

Dr. Kurrle: Allen Kunden und Mitarbeitern möchte ich sagen: Meine Tür steht immer offen. Kommen Sie auf mich zu, wie ich auch auf Sie zukommen werde. Wir haben gemeinsam noch viel vor. Darauf freue ich mich!